

Große Veränderungen

„TAG DER UNTERNEHMEN“: Herbstveranstaltung des Unternehmensverbandes Südtirol – Thema Energie

Am Freitag, 23. September 2011, um 10.30 Uhr, findet im Konferenzzentrum des Hotels „Four Points by Sheraton“ in Bozen der „Tag der Unternehmen“ statt. Diese vom Unternehmensverband Südtirol im Rahmen der Fachmesse „Klimaaenergy“ organisierte Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Thema „Energie: Wohin die Reise geht“.

Einer der Referenten der Veranstaltung ist Prof. Maurizio Fauri (Fakultät für Ingenieurwesen der Universität Trient), anerkannter Experte im Bereich Energie. Für ihn bedeutet das kürzlich beim Referendum geäußerte klare Nein der Italiener zum Atomstrom, dass einerseits der Stromverbrauch reduziert bzw. zumindest stabilisiert werden muss und zugleich die Produktion aus erneuerbaren Energiequellen ansteigen muss. Fauri ist überzeugt, dass gerade im Energiesektor große Veränderungen anstehen: So wird beispielsweise auf der Straße der Elektromotor immer verbreiteter sein und neue Möglichkeiten für die Energiespeicherung werden entstehen. Im Zuge seines Referats wird er Hinweise geben, auf welche Energiequellen es sich zu setzen lohnt.

Anschließend werden folgende Vertreter aus drei Mitgliedsbetrieben des Verbandes ihren Standpunkt zum Thema „Energieversorgung: nachhaltig, sicher und bezahlbar“ darlegen:



Alternative Energie: der von Leitwind AG errichtete Windpark in Montecatini.

Maximilian Rainer (Generaldirektor SEL AG), Anton Seeber (Geschäftsführer Leitwind AG) und Siegfried Tützer (Generaldirektor Etschwerke AG). Nachfolgend ein kurzer Überblick über die drei Unternehmen:

► **Etschwerke AG:** Die Etschwerke wurden 1897 als gemeinsamer Betrieb der Stadtgemeinden Bozen und Meran gegründet. Heute beliefern die Etschwerke über 136.000 Kunden in Südtirol mit Strom und etwa 40.000 Kunden in Bozen und Meran mit Gas. Die Etschwerke Gruppe beschäftigt 450 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2010 einen Umsatz von ca. 480 Millionen Euro.

► **Leitwind AG:** Seit seiner

Gründung im Jahr 2006 setzt das Unternehmen auf Innovation, geleitet von einer Vision: effiziente und technologisch fortschrittliche Windkraftanlagen zu bauen, die saubere Energie produzieren und höchste Zuverlässigkeit garantieren. 2011 werden voraussichtlich 150 Windkraftanlagen errichtet. Der Umsatz 2010 betrug 137 Millionen Euro, die Anzahl der Mitarbeiter über 500.

► **SEL AG:** Die SEL hat sich seit ihrem operativen Beginn im Jahr 2001 zu einem der größten Energieunternehmen in Südtirol entwickelt und operiert in

den Bereichen Strom, Gas, Wärme und Klimaschutz. 2010 wurde ein Umsatz von 272 Millionen Euro erwirtschaftet. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen in der SEL AG und den insgesamt 31 Tochtergesellschaften rund 400 Mitarbeiter.

Die Moderation der Veranstaltung, die von der Südtiroler Sparkasse unterstützt wird, übernimmt Christian Pfeifer von der Südtiroler Wirtschaftszeitung. Interessierte können sich im Unternehmensverband anmelden (info@unternehmerverband.bz.it).